

## Dokumentation Dorfwerkstatt

### Teicha

Landkreis Görlitz



#### Erstellt für

Gemeinde Rietschen, Ortsteil Teicha / Akteurskreis Dorfwerkstatt

Ansprechpartner: Bürgermeister Ralf Brehmer

Forsthausweg 2

02956 Rietschen

#### Erstellt von

M&M | Maikirschen & Marketing e.K.

Lichtstraße 3

04758 Oschatz

[www.maikirschen-marketing.de](http://www.maikirschen-marketing.de)



## Inhalt

1. Hintergrund .....	2
2. Teilnehmer .....	3
3. Erste Dorfwerkstatt in Teicha .....	3
4. SWOT-Analyse & Fazit .....	8
Anhang.....	9

### 1. Hintergrund

Teicha ist ein Ortsteil der Gemeinde Rietschen im Landkreis Görlitz. Der Ort befindet sich im sorbischen Siedlungsgebiet der Oberlausitz, der Ortsname in sorbischer Sprache lautet *Hatk* und bedeutet „kleiner Teich“. Teicha liegt am Nordrand des Teichaer Hügelizeges, der den letzten Ausläufer des Lausitzer Berglands darstellt. Angrenzende Orte sind Rietschen und Neuhammer im Nordwesten, Daubitz im Nordosten, Quolsdorf und Hähnichen im Südosten, Zedlig im Südwesten sowie Nieder Prauske im Westen. Das Dorf gliedert sich in die Dorfteile Teicha, Neu-Teicha, Buschmühle und Alte Ziegelei. Derzeit leben in Teicha ca. 117 Einwohner (Stand 31.12.2008).

Im Mai 2020 nahm Ralf Brehmer, Bürgermeister der Gemeinde Rietschen, Kontakt zu M&M auf und bat um Durchführung von Dorfwerkstätten. Durch M&M erfolgte eine Information zu Verfahren und Ablauf.

Im Auftaktgespräch wurde der organisatorische Rahmen (Durchführungsort, Termine, Einladung der Teilnehmer) sowie der anzusprechende Akteurskreis und die Themen abgestimmt, der für die Umsetzung der Dorfwerkstätten eine Rolle spielt. Es wurden Dorfwerkstätten für insgesamt vier Ortsteile der Gemeinde vereinbart: Daubitz, Teicha, Hammerstadt und Rietschen.

Folgende Themen sollten in Teicha in den Dorfwerkstätten aufgegriffen werden:

- Beratung der Bürger zu Inhalt und Zielstellung der Dorfwerkstatt und des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“
- Förderung der Zusammenarbeit der Einwohner mit der Gemeindeverwaltung
- Definition von Maßnahmen, die in Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Bürgerschaft definiert und durch die Einwohner vor Ort selbständig umgesetzt werden können
- Entwicklung möglicher Perspektiven für Ortsentwicklungskonzepte innerhalb der Ortsteile

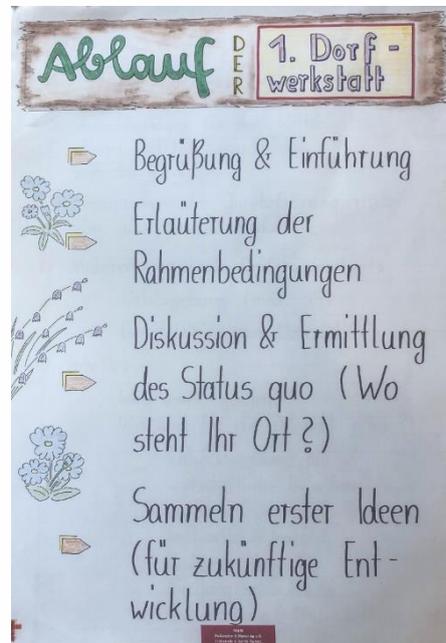


## 2. Teilnehmer

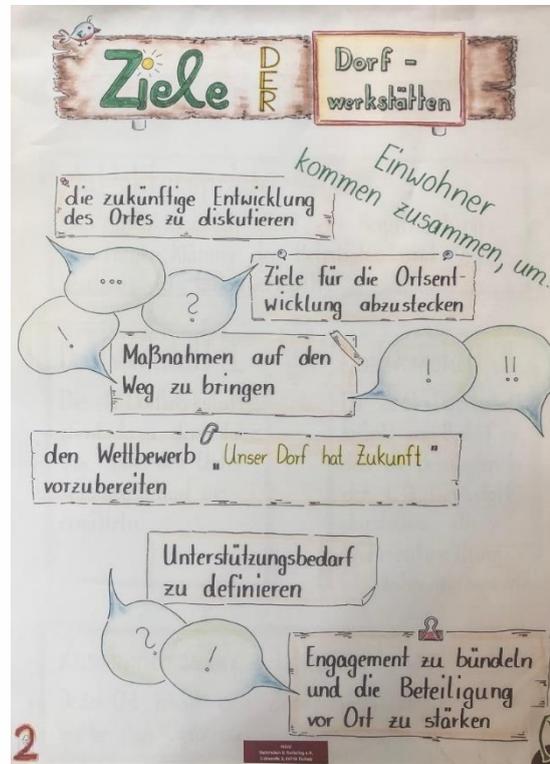
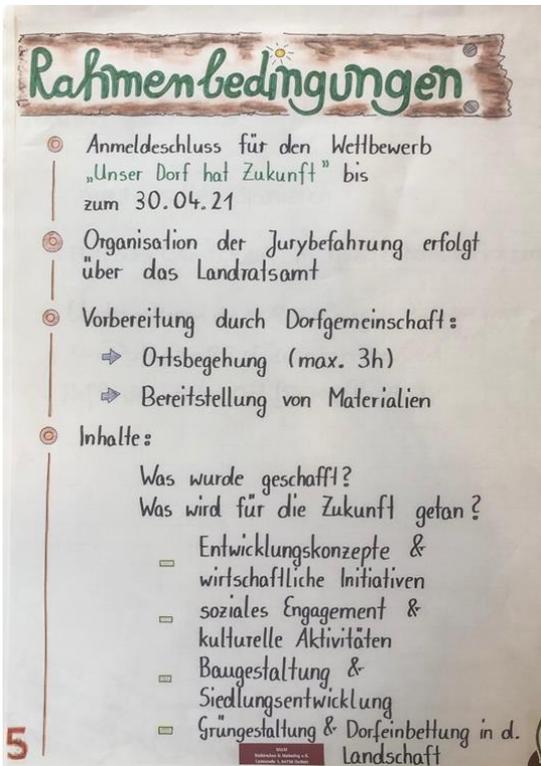
An der 1. Dorfwerkstatt nahmen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der Bürgermeister, Vertreter der Feuerwehr und Kita sowie weitere Einwohner von Teicha teil. (vgl. Anhang 1: Teilnehmerliste)

## 3. Erste Dorfwerkstatt in Teicha

Die 1. Dorfwerkstatt in Teicha fand am 16.07.2020 im Feuerwehr-Gerätehaus statt. Bürgermeister und Dorfwerkstatt-Organisator Ralf Brehmer begrüßte die Teilnehmer. Josefine Tzschoppe vom Team der Maikirschen moderierte die 1. Dorfwerkstatt und erläuterte den Hintergrund und das Anliegen der Dorfwerkstätten.



Zu Beginn galt es organisatorische Rahmenbedingungen (Teilnehmerliste, Infektionsschutz, Datenschutz, Zeitrahmen, Ablauf) zu klären. Im zweiten Schritt erläuterte Josefine Tzschoppe die Ziele der Dorfwerkstätten und stellte den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor.



Im Anschluss der Einführung erarbeiteten die Teilnehmer der Dorfwerkstatt gemeinsam mit der Moderatorin die vier verschiedenen Themenbereiche, die im Wettbewerb auch als Bewertungskriterien eine Rolle spielen:

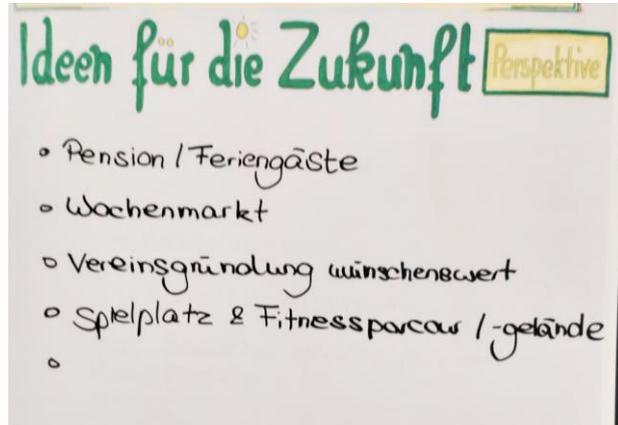
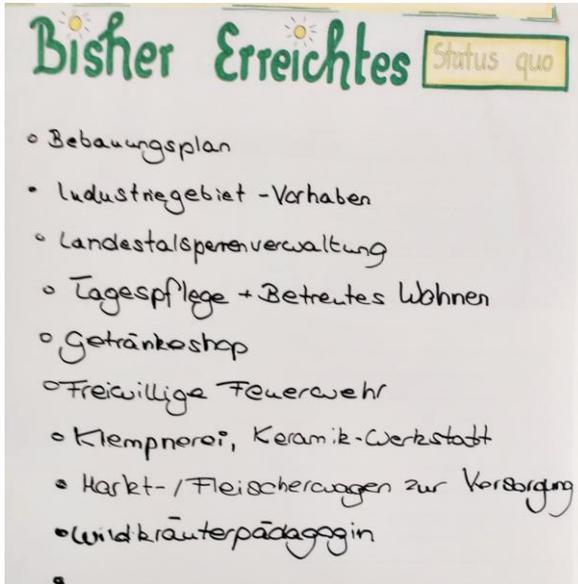
- Entwicklungskonzepte & wirtschaftliche Initiativen
- Soziales Engagement & kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung & Siedlungsentwicklung
- Grüngestaltung & Dorfeinbettung in die Landschaft

Die Themenbereiche wurden jeweils anhand der Fragestellung betrachtet, was bisher im Ort erreicht wurde und welche Ideen für die zukünftige Entwicklung des Ortes aufgreifbar sind. Die Gedanken, Wünsche und Anmerkungen der Teilnehmer wurden von der Moderatorin festgehalten und notiert.



## Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen

Im Schwerpunkt „Entwicklungskonzepte & wirtschaftliche Initiativen“ sammelten die Teilnehmer bereits Erreichtes und trugen Ideen für die Zukunft zusammen.



Unter bisher Erreichtem konnten u.a. ein vorliegender Bebauungsplan, ein Industriegebiet-Vorhaben und eine gute Ausstattung mit Einrichtungen der Daseinsvorsorge (Tagespflege und Betreutes Wohnen, Getränkeshop, örtliche Versorgung durch verschiedene Markt- und Fleischerei-Einkaufswagen) ermittelt werden. Im Ort sind sowohl eine Klempnerei als auch eine Keramik-Werkstatt ansässig und eine Wildkräuterpädagogin hat hier Ihren Wohnsitz.

Für die Zukunft wünschen sich die Teilnehmer der 1. Dorfwerkstatt eine Vereinsgründung, einen Spielplatz und ein Fitnessgelände, einen Wochenmarkt und Pensionen für Feriengäste.

## Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten

Im Schwerpunkt „Soziales Engagement & kulturelle Aktivitäten“ blicken die Teilnehmer der Dorfwerkstatt auf verschiedene Veranstaltungen, die durch die örtliche Freiwillige Feuerwehr organisiert und durchgeführt werden. Der Angelverein ist ebenfalls im Ort aktiv. Bei passendem Wetter werden Schlittschuhfahren und Eisangeln angeboten. Zwischen der örtlichen Kita der Gemeinde Rietschen und dem Betreuten Wohnen besteht eine Kooperation mit regelmäßigen Besuchen der Einrichtung. Außerdem trifft sich eine Senioren- und Handarbeitsgruppe im Ort.

Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Beschilderung für Radfahrer verbessert werden sollte und auch die Bade- und Erholungsmöglichkeiten im Ort ausgebaut und erweitert werden könnten. Außerdem wurden Ideen wie ein kleines Café für Touristen und ein Spielplatz mit einem Fitnessparcours entwickelt. Ein Fahrdienst für die älteren Einwohner des Ortes entstand ebenfalls als Wunsch für die zukünftige Entwicklung des Ortes.



## Bisher Erreichtes Status quo

- Betreutes Wohnen \*
- Feuerwehr
  - Hexenbrennen
  - Newjars-Brunch
  - Pokalwettkampf
- \* Kita-Besuche regelmäßig durch Kooperation
- Angelverein im Ort aktiv
- Schlittschuhfahren / Eisangeln (bei passendem Wetter)
- Senioren- & Handarbeitsgruppe

## Ideen für die Zukunft Perspektive

- kleiner Café-Betrieb für Touristen / Radfahrer
- Ausbesserung d. Beschilderung für Radfahrer etc.
- Fahrdienst / „Aunuf-Taxi“ für ältere Bewohner
- Spielplatz - & Fitnessparcours
- gr. Schachbrett
- Ausbau Bade-/Erholungsmöglichkeiten am „blauer Lagune“

### Baugestaltung und Siedlungsentwicklung

Im Schwerpunkt „Baugestaltung & Siedlungsentwicklung“ verwiesen die Teilnehmer auf ein sehr gepflegtes, barrierefreies Feuerwehrhaus und den positiven Tatbestand, dass es keinen Leerstand im Ort gibt. Für die Zukunft werden verschiedene Sanierungsmaßnahmen, wie der Brücke, der Bushaltestelle, des Grabens und des Kriegsdenkmals gewünscht. Eine bessere Breitbandanbindung und Netzabdeckung wurden ebenfalls als wichtig erachtet.

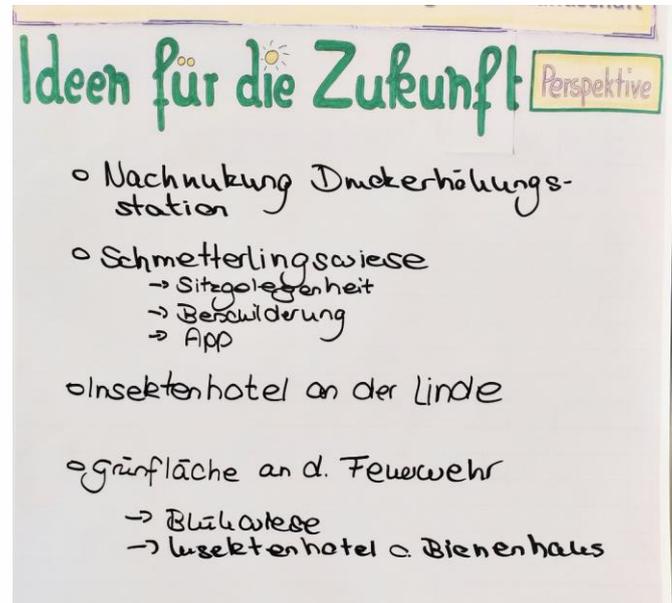
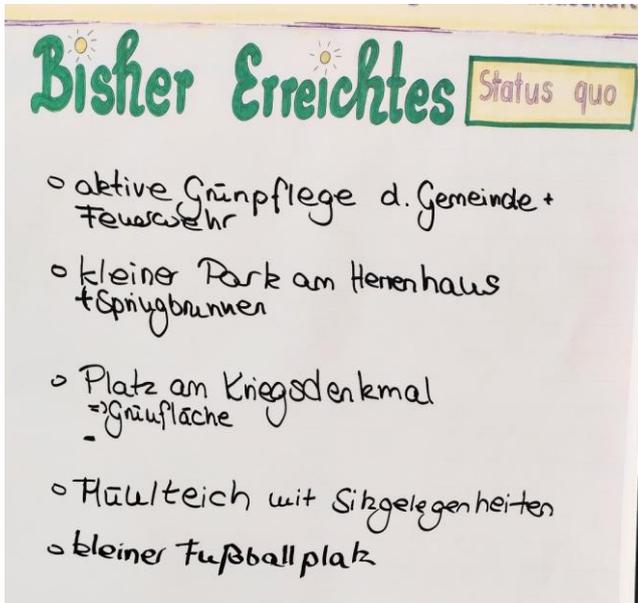
## Bisher Erreichtes Status quo

- Ergänzungssatzung für Wohnsiedlung
- kein Leerstand
- gepflegtes Feuerwehrhaus
  - Nutzung durch Dorfgemeinschaft
  - barrierefreier Zugang
- Herrenhaus (Betreutes Wohnen)
  - Denkmalschutz
- 

## Ideen für die Zukunft Perspektive

- Brückensanierung
- Kriegsdenkmal / -gräber sanieren
- Ausweisen d. Radwege (Poller gegen Befahren durch Autos)
- bessere Breitbandanbindung & Netzabdeckung
- Bushaltestelle sanieren / erneuern
- Grabenbefestigung / -sanierung

## Grüngestaltung und Dorfeinbettung in der Landschaft



- Die aktive Grünpflege durch die Gemeinde und Feuerwehr wurde im Punkt „Grüngestaltung & Dorfeinbettung in die Landschaft“ von den Teilnehmern der Dorfwerkstatt in Teicha besonders hervorgehoben. Zusätzlich gibt es bereits einen kleinen Park am denkmalgeschützten Herrenhaus mit einem Springbrunnen. Weitere natürliche Erholungsbereiche sind der Platz am Kriegsdenkmal und der Mühlteich im Ort sowie ein kleiner Fußballplatz.

Die Teilnehmer der ersten Dorfwerkstatt möchten in naher Zukunft eine Schmetterlingswiese anlegen mit einer möglichen Beschilderung und Sitzgelegenheiten sowie ein Insektenhotel anbringen. Die Grünflächen an der Feuerwehr könnten ebenfalls für eine Schmetterlingswiese oder eine Blühwiese genutzt werden. Damit würde in Teicha ein sehr aktiver Beitrag zum Natur- und Insektenschutz geleistet werden.

- Zum Abschluss der 1. Dorfwerkstatt erläuterte Moderation Josefine Tzschoppe die verschiedenen Optionen für die 2. Dorfwerkstatt, wie eine Vorbereitung der Wettbewerbsteilnahme oder die Unterstützung bei der Entwicklung von Projektideen. Die Teilnehmer der Teichaer Dorfwerkstatt fühlten sich zu diesem Zeitpunkt aber vollkommen zufrieden mit ihren derzeitigen Umständen und sahen keinen Bedarf eines weiteren Termins. Daher wurde die erste Dorfwerkstatt ohne Vereinbarung eines Folgetermins beendet.



#### 4. SWOT-Analyse & Fazit



Der Rietschener Ortsteil Teicha ist ein lebenswerter Ort mit engagierten Bürgern, die das attraktive und gepflegte Wohnumfeld als wesentliche Stärke ihres Heimatortes sehen.

Sie sehen eine Schwäche des Ortes darin, dass keine Vereine direkt im Ort ansässig bzw. aktiv sind und die Bewohner daher hauptsächlich in anderen Vereinen der Gemeinde Rietschen tätig sind. Die Tatsache, dass derzeit keine Neuansiedlung in Teicha möglich ist, da es keinen Leerstand gibt, stellt für den Ort und seine Einwohner nur ein minimales Risiko dar.

Das Anlegen von Blüh- und Schmetterlingswiesen sowie eines Spielplatzes wird von den Teichaer Bürgern als Chance gesehen, die Attraktivität des Wohnorts noch weiter zu steigern. Außerdem lässt sich das touristische Potenzial von Teicha durch verschiedene Maßnahmen erhöhen.

M&M wünscht den Teilnehmern der Dorfwerkstatt sowie allen Einwohnern des Ortes Teicha viel Erfolg beim Umsetzen der entwickelten Ideen und Maßnahmen und für die weitere Zukunft alles Gute.





## Anhang

Anhang 1) Teilnehmerliste

